

16.05.2023 - 09:01 Uhr

Variantenmanagement: Neue Aras-Anwendung ermöglicht Gleichteilestrategie bei maximaler Variabilität / Moderne Produktplattformen führen zu mehr Qualität, geringeren Kosten und kürzerer Time-to-Market

München (ots) -

Die Produkt-Innovations-Plattform [Aras](#) hat ihr Angebot um eine Anwendung für das Variantenmanagement erweitert. Die neue Applikation ermöglicht die Steuerung höchstvariabler Produktplattformen - vollständige Rückverfolgbarkeit und Änderungshistorie inklusive. Mit dem Aras Variantenmanagement können Entwickler ab sofort komplexe Produktkonfigurationen über alle Konstruktionsbereiche und Abteilungsgrenzen hinweg darstellen. Aras bietet die leistungsfähigste Low-Code-Plattform für Anwendungen zur Entwicklung, Konstruktion und zum Betrieb komplexer Produkte.

Die industrielle Produktentwicklung geht längst über den rein mechanischen Part hinaus und wird ganz gezielt zum interdisziplinären Systems Engineering erweitert. Heute müssen die Unternehmen ihren Kunden immer mehr Auswahlmöglichkeiten sowie innovative Zusatzservices bieten. Dies macht ein effizientes Management der daraus resultierenden zahlreichen Produktvarianten unverzichtbar. Um die Kosten im Griff zu behalten und damit wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es entscheidend, die unterschiedlichen Varianten auf jeder Ebene im Produktionsprozess klar zu definieren und die mit ihnen verbundenen Auswirkungen stets im Blick zu haben.

Modularisierung der verbauten Teile bringt enorme Vorteile

Mit dem Variantenmanagement von Aras können Unternehmen ihren Umgang mit Produktvarianten professionalisieren und standardisieren und damit zu einem wesentlichen Element ihrer Produktstrategie machen. Die Flexibilität bei der Definition unterschiedlicher Produktplattformen ermöglicht dabei eine maximale Modularisierung der verbauten Teile. Diese Gleichteilestrategie führt zu geringeren Produktionskosten bei unverändert hoher Qualität, reduziert die Entwicklungskosten und verkürzt die Time-to-Market. Um spezifische Produktstrukturen und Variabilitätsmerkmale zu definieren und die entsprechenden Regeln festzulegen, stehen Entwicklern sowie den kaufmännischen Abteilungen leistungsstarke, funktionsreiche und intuitive Benutzeroberflächen zur Verfügung.

Die Aras-Anwendung verwaltet außerdem getrennte Datenmodelle für Regeln und Projektstrukturpläne in den einzelnen Fachbereichen, sodass diese auch in einem neuen Kontext wiederverwendet werden können. Dies verkürzt die Entwicklungszeit für künftige Varianten, vereinfacht die Lösung von Regelkonflikten und ermöglicht es allen Entwicklungsteams des Fachbereichs, am Prozess teilzunehmen.

Variantenmanagement viel früher im Produktlebenszyklus verankern

"Früher wurde das Produktvariantenmanagement mit typischen CPQ-Tools während des Verkaufsprozesses durchgeführt. Aber die Komplexität der Produkte, die sich durch die allgegenwärtige Konnektivität, dem zunehmenden Softwareanteil und dem hohen Maß an kundenspezifischer Anpassung ergibt, zwingt die OEMs dazu, die Grundlagen des Variantenmanagements viel früher im Produktlebenszyklus zu berücksichtigen", erklärt John Sperling, Senior Vice President of Product Management bei Aras. "Das Aras-Variantenmanagement ermöglicht es allen technischen und kaufmännischen Teams, sich mit ihrem Wissen in diesen Prozess einzubringen."

Mit der neuen Aras-Applikation für das Variantenmanagement werden alle Daten der jeweiligen Produktvarianten zu einem tool-unabhängigen "digitalen roten Faden" zusammengeführt. Dieser sogenannte Digital Thread gewährleistet mithilfe der Aras-Plattform die automatische Rückverfolgbarkeit von Variabilitätstreibern und den damit verbundenen Auswirkungen. Das ermöglicht sehr effiziente Prozesse, um die Nutzung von Modulen und Gleichteilen zu maximieren, neue Produktmerkmale schnell einzubinden sowie die Folgen von Produktänderungen zu analysieren.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie die [Aras-Website](#) oder sehen Sie sich unsere nächste [Online-Demonstration](#) an, um das Aras-Variantenmanagement in Aktion zu erleben.

Über Aras

[Aras](#) bietet die leistungsstärkste Low-Code-Plattform mit Anwendungen für die Entwicklung, Fertigung und den Betrieb komplexer Produkte. Die Technologie von Aras ermöglicht die schnelle Bereitstellung flexibler, erweiterbarer Lösungen, die die Anpassungsfähigkeit von Unternehmen erhöhen. Die Plattform und die Anwendungen für das Product Lifecycle Management von Aras verbinden Anwender aller Disziplinen und Funktionen mit kritischen Produktdaten und -prozessen über den gesamten Lebenszyklus und die erweiterte Lieferkette hinweg. Airbus, Audi, DENSO, Honda, Kawasaki, Microsoft, Mitsubishi und Nissan nutzen die Plattform, um komplexe Änderungen und die Rückverfolgbarkeit zu steuern. Besuchen Sie www.aras.com, um mehr zu erfahren, und folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Pressekontakt

Arne Stuhr

Thöring & Stuhr

Kommunikationsberatung

Tel: +49 40 207 6969 83

Mobil: +49 177 3055 194

arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088084/100906688> abgerufen werden.